

JUVE-RANKING

Insolvenzverwaltung und Schuldnervertretung

Abel
Riel & Partner
Urbanek Lind Schmied Reisch

Wien
 Wien
 Wien, St. Pölten



Engelhart Richter & Partner
Graf Isola
Kosch & Partner

Wien
 Graz
 Wiener Neustadt, Wien, Eisenstadt



Jaufer
Scherbaum Seebacher
Taylor Wessing

Graz, Wien
 Graz
 Wien



Beurle
bpv Hügel
Kaan Cronenberg & Partner
Pariasek Holper
SCWP Schindhelm
Vavrovsky Heine Marth
Wildmoser Koch & Partner

Linz
 Baden
 Graz
 Wien
 Wels, Graz, Linz
 Salzburg
 Linz



Böhm Reckenzaun & Partner
Kapp & Partner
Proksch & Partner
Stapf Neuhauser
Viehböck Breiter Schenk & Nau

Graz
 Graz
 Wien
 Wien
 Mödling

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültig oder objektiv nachprüfbar Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

ABEL

Verwaltung/Schuldnervertr. ★★★★★

Bewertung: Die Kanzlei gehört im Insolvenzrecht zur Marktpitze. Diesen Ruf genießt sie auch grenzüberschreitend als unabhängige Kooperationskanzlei in internationalen Verfahren. Auffallend ist, wie gut es ihr gelingt, eine breite Riege an Be-

rater- und Verwalterpersönlichkeiten aufzubauen. So ist auch der mittelfristig anstehende Generationswechsel bereits bestens vorbereitet und die Kanzlei erweiterte die Riege der Equity-Partner um zwei jüngere Anwälte. Neben dem überaus angesehenen Namenspartner Norbert Abel erhalten auch der jüngere Matthias Prior sowie zuletzt der Restrukturierungsexperte

Jakob Wöran im Markt Anerkennung für die hohe Qualität ihrer Arbeit. Im Rahmen der Autobank-Insolvenz wurden Abel und Prior zu Verwaltern von einer der drei viel beachteten Bankenpleiten in Österreich bestellt. Die Beratung von ‚Stolz auf Wien‘ belegt ebenfalls die gute Reputation der Kanzlei. Und Wöran begann sich mit der Beratung von Heli Austria bei der außergerichtlichen Restrukturierung eines Kredit-/Leasingobligos in Höhe von 124 Millionen Euro einen Namen zu erarbeiten.

Stärken: Viel Erfahrung, gute Vernetzung u. intime Kenntnis der österr. Insolvenzlandschaft.

Oft empfohlen: Norbert Abel („natürlich unter den Top-3-Verwaltern“, „lösungsorientiert und sehr erfahren“, Wettbewerber), Matthias Prior („sehr kompetent“, Wettbewerber), zunehmend: Jakob Wöran („gut bei Restrukturierungen“, Wettbewerber)

Team: 5 Eq.-Partner, 2 RAA

Schwerpunkte: Schuldnervertretungen u. außergerichtl. Sanierungen, Masseverwaltung u. Gläubigerververtretung.

Mandate: Beratungen: Heli Austria bei außergerichtl. Restrukturierung eines Kredit-/Leasingobligos; Immobilien als Gläubiger der insolventen Auersperg Real Estate; ‚Stolz auf Wien‘ u.a. bei Abwicklung von Beteiligungen; German Pellets-Insolvenzverwalterin Dr. Bettina Schmutte im Gläubigerausschuss der MFC Corporate Services. **Schuldnervertretungen:** Huber-Gruppe; Strolz; Berghotel Schäfer. **Verwaltungen:** Autobank; WW Holding; Wienwert; Gernot Schieszler; Casino Equipment Vermietung; Team CU2 Kreativ Agentur; Pristec.

BEURLE

Verwaltung/Schuldnervertr. ★★

Sanierung/Restrukturierung ★

Bewertung: Die oberösterreichische Kanzlei hat sich schon lange vor der Corona-Pandemie neben dem reinen Insolvenzrecht auch auf Restrukturierung

gen und Distressed M&A spezialisiert. Ein Beispiel der jüngeren Vergangenheit war die Beratung eines produzierenden Unternehmens der Kreislaufwirtschaft bei einer umfangreichen Sanierung, inklusive Bankenrunde. Dabei kam Beurle über Empfehlung eines Steuerberaters zum Zug. Das Renommee der Kanzlei im Energierecht sorgte zuletzt dafür, dass ein Mandant aus der Energiewirtschaft bezüglich seines Marktaustritts sowie ein Unternehmen der Infrastrukturbranche zum Austritt aus einem Joint Venture auf sie setzte. Wenngleich das Team auch mit jüngeren Juristen gut aufgestellt ist, bleiben diese in der Marktwahrnehmung noch zurück. Präsentester Anwalt der Praxis ist nach wie vor Dr. Rudolf Mitterlehner.

Oft empfohlen: Dr. Rudolf Mitterlehner („durch seine langjährige Erfahrung und unbestrittene Kompetenz hat sein Wort sehr großes Gewicht“, Mandant; „Handschlagqualität, unpräventiös, lösungsorientiert, exzellenter Jurist“, „sehr großer Erfahrungsschatz“, Wettbewerber)

Team: 2 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 1 RAA, 1 of Counsel

Schwerpunkte: Verwaltungen u. Schuldnervertretungen, daneben Sanierungsberatung u. Restrukturierungen sowie Vertretungen von Unternehmen als Gläubigern.

Mandate: Beratungen: Konzern der Kreislaufwirtschaft bei außergerichtl. Sanierung; Sportartikel-Generalvertreter bei außergerichtl. Sanierung u. Umstrukturierung in Österreich; Energiehandelsunternehmen bei geordnetem Marktaustritt u. Betriebsstilllegung; Infrastrukturunternehmen bei Ausstieg aus IT-Joint Venture mit erheb. Restrukturierungsbedarf; Flugzeugzulieferer bei finanz. Restrukturierung.

Verwaltungen: Verlassenschaft eines Zahnarztes.

■ BINDER GRÖSSWANG

Sanierung/Restrukturierung ★★

Bewertung: Restrukturierungen sind die Kernkompetenz der Praxis, die sich aus Spezialisten verschiedener

JUVE-RANKING

Sanierungs- und Restrukturierungsberatung



Schönherr

Wien



**E+H Rechtsanwälte
Fellner Wratzfeld & Partner
Freshfields Bruckhaus Deringer**

Wien, Graz
Wien
Wien



**Graf Isola
Wolf Theiss**

Wien, Graz
Wien



**Binder Grösswang
Dorda**

Wien
Wien



**Cerha Hempel
CMS Reich-Rohrwig Hainz
Jaufer
Scherbaum Seebacher
Vavrovsky Heine Marth**

Wien
Wien
Graz, Wien
Graz
Wien, Salzburg



**Jank Weiler Operenyi
SCWP Schindhelm**

Wien
Wels, Graz, Linz



**Beurle
DLA Piper Weiss-Tessbach
Greenlake
Kaan Cronenberg & Partner
Kapp & Partner
Pressl Endl Heinrich Bamberger
Taylor Wessing**

Linz
Wien
Wien
Graz
Graz
Salzburg
Wien

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültig oder objektiv nachprüfbar Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

Stärken: Bankenberatung, sowohl zu deren Restrukturierung als auch in der Gläubigerrolle, komplexe (Konzern-)Refinanzierungen, hochkarätige ➔Bank- und ➔Gesellschaftsrechtler.

Oft empfohlen: Dr. Wolfgang Höller („besonders sein Fachwissen und seine Flexibilität zeichnen ihn aus“, Mandant; „zählt zur Spitze in der Restrukturierungsberatung“, „äußerst professionelle und angenehme Zusammenarbeit“, Wettbewerber), Miriam Simsa („beherrscht das Metier vorbildlich“, Wettbewerber)

Team: 2 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 2 RA, 1RAA

Partnerwechsel: Dr. Michael Magerl (von Haslinger Nagele)

Schwerpunkte: Überwiegend Beratung von Banken, Bankkonsortien, Gläubiger-Komitees bei komplexen Restrukturierungen, regelmäßig mit CEE-/SEE-Bezug, daneben Beratung von z.T. sehr großen österr. Unternehmen bei gesellschafts- und finanzrechtl. Restrukturierungen. Regelmäßig auch österr. u. internat. Unternehmen sowie Investoren bei Distressed-M&A-Transaktionen (sowohl käufer- als auch verkäuferseitig).

Mandate: Beratungen: Cofag bei Etablierung u. ersten Maßnahmen; Benteler International bei finanzieller Restrukturierung; Bankenkonsortium um Erste Group Bank zu Cofag-garantierter Finanzierung für Austrian Airlines; ÖBB Holding zur finanziellen Stabilisierung der Rail Cargo Austria; STA Travel Holding zu Restrukturierung; Adevinta zu Ausstieg bei Shpock; Walter Moser bei Restrukturierung von Airfield; Escada in deutscher Insolvenz zu österreichischer Escada Logistik.

■ SCWP SCHINDHELM

Verwaltung/Schuldnervertr. ★★

Sanierung/Restrukturierung ★

Bewertung: Die Restrukturierungspraxis der Kanzlei, die in Oberösterreich zu den Platzhirschen gehört, hat sich eine neue Struktur gegeben. Um

den erfahrenen Welser Partner Dr. Ernst Chalupsky haben sich nun weitere Partner (mit) auf diesen Bereich fokussiert. Zwei jüngere Salary-Partner, die nun an seiner Seite die Praxisgruppe leiten, haben so die Chance, sich im Markt zu etablieren. Besonders häufig vertrauen Unternehmen im (finanziellen) Restrukturierungskontext als Schuldner und bei insolvenzrechtlichen Streitigkeiten auf SCWP. Aber auch von Gläubigern wird sie regelmäßig mandatiert. Neben ihrer festen Verankerung bei Banken und Unternehmen in Oberösterreich pflegt die Kanzlei über die Schindhelm-Allianz auch internationale Kontakte, vor allem mit dem Düsseldorfer Büro arbeitet sie in Fragen des Insolvenzrechts zusammen.

Team: 2 Eq.-Partner, 3 Sal.-Partner

Schwerpunkte: krisennahe Beratung von Unternehmen u. Banken; Restrukturierungs- u. Sanierungsberatung sowie Gläubiger- u. Schuldnervertretung; daneben auch Verwaltungen.

Mandate: Verwaltung: Hussel Confi-serie.

■ STAPF NEUHAUSER

Verwaltung/Schuldnervertr. ★

Bewertung: Die kleine Boutique hat sich weitgehend auf ihre angesehene Kompetenz im Insolvenzrecht konzentriert. Klarer Schwerpunkt dabei sind die Verwaltungen. Dennoch engagiert sie sich auch im kleineren Maßstab in der Sanierungs- und Insolvenzberatung sowie der Schuldnervertretung. Ihre Verwalter wurden von unterschiedlichen Gerichten bestellt. Aus diversen KMU-Verfahren ragte zuletzt die Masseverwaltung bei der Textilketten Colloseum heraus. Die grenzüberschreitende Insolvenz mit 60 Filialen in Österreich beschäftigte das Team seit 2020 immer wieder. Mit Pimkie folgte ein weiteres Verfahren im Modeeinzelhandel. Das Team blieb stabil, was allerdings auch bedeutet, dass die letzte Partnerernennung zehn Jahre zurückliegt.

Stärken: Viel Erfahrung in der Insolvenzverwaltung.

Team: 2 Eq.-Partner, 3 RA

Schwerpunkte: Insolvenzverwaltung. Beratung zu Sanierungskonzepten u. Distressed M&A. Vertretung von Gläubigerinteressen u. arbeitsrechtl. Ansprüchen.

Mandate: Beratungen: Geschäftsführer zu Haftung bei Corona-Hilfen.

Verwaltungen: Advance Agrifood; ‚A.I.M.‘ Güngör Civan; Aykim; Breitenfurter Str. 85-87 Immobilienentwicklung; Colloseum Retail; Cubodo; Dobie Innenbau; Euges; Familienservice Wien; ‚gemma‘ Mold; Green Company Handel; Innofloor Beschichtungstechnik; maxcare; P.M.A. Modehandel ‚Pimkie‘; Satyr- Filmwelt Buchhandel; SimyLife Gamification; Sorbot; TFC Mietwagen.

■ TAYLOR WESSING

Verwaltung/Schuldnervertr. ★★

Sanierung/Restrukturierung ★

Bewertung: Die Insolvenzverwaltung ist das wichtigste Standbein der Insolvenzrechtspraxis, die damit unter den Wiener Büros der internationalen Großkanzleien eine Besonderheit darstellt. Eine der größeren Verwaltungen war zuletzt Impropo, bei der Praxisgruppenleiterin Dr. Susanne Fruhstorfer eine komplexe Konzernstruktur mit einer Vielzahl von Verflechtungen auflöste und eine 100-Prozent-Quote erzielte. Diese Kompetenz verbunden mit der internationalen Aufstellung der Kanzlei über das TW-Netzwerk führt immer wieder zu interessanten grenzüberschreitenden Insolvenzrechtsmandaten wie etwa bei Veritas. Bei der aufwendigen Beratung des deutschen Insolvenzverwalters war intensive Zusammenarbeit mit den Büros in Budapest und Hamburg gefragt. Diese Erfahrung mit komplexen Verwaltungen nutzen Mandanten wie HNWI für ihre Restrukturierungsfragen, beispielsweise als Gläubiger gewerblicher Mieter.

Oft empfohlen: Dr. Susanne Fruhstorfer